

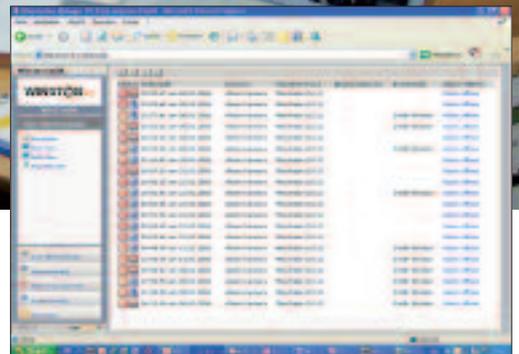
Meldungsmanagement für bidirektionale Kommunikation im Pflegedienst



- Zeit- und verfügbarkeitsgesteuertes Meldewesen
- Integration von Video und Audio
- Effizienter Einsatz von Human Resources
- Steigerung der individuellen, häuslichen Lebensqualität



WINSTON CARE



WINSTON CARE

Was ist WINSTON-Care?

Sicher und möglichst lange in der eigenen häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung. Das ermöglicht WINSTON-Care: Über eine Vielzahl von Sensoren können auf Knopfdruck, auf Hilferuf oder auf bestimmte Bewegungen hin jederzeit Meldungen ausgelöst werden. Diese werden von der intelligenten WINSTON-Care-Zentrale an verfügbare Kräfte verteilt. Je nach Sensor, auch Brand- oder Wassermelder, werden die Alarme an die richtige Stelle geleitet; z. B. an Feuerwehr oder Pflegedienst. Pflegepersonal kann ortsunabhängig mit mobilen Geräten direkte Video- und Audio-Verbindungen nutzen; Patientendaten werden online übertragen und ermöglichen eine kompetente und schnelle Abarbeitung auch aus der Ferne.

Für wen ist WINSTON-Care geeignet?

- Senioren
- Behinderte (Rollstuhlfahrer, Spastiker, usw.)
- Kranke (insbesondere Risikopatienten mit Herz-Kreislauf-Beschwerden, Infarktgefährdete, Diabetiker)
- Alle Personengruppen, die betreut und gepflegt werden

Was sind die Vorteile des Systems?

- Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung, so lange wie möglich
- Ängste vor dem Alleinsein werden genommen
- Sicherheit und Geborgenheit werden vermittelt
- Die Selbstständigkeit bleibt bewahrt
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Überreicht durch:

Wie funktioniert WINSTON-Care?

Der Melderuf ist mit Sensoren für Bewegung, Geräusche, Wasser, Rauch, Türkontakte usw. auszustatten; je nach individueller Anforderung.

Durch eine Sensorauslösung wird eine Meldung an die WINSTON-Care-Zentrale als eine VCNM (Virtual Care Network Message) gesendet. Diese Zentrale hat Kenntnis über die Verfügbarkeit von unterschiedlichsten Personalgruppen und ordnet die Meldung zu.

Wird innerhalb eines definierten Zeitraums die Meldung nicht beantwortet, wird diese an eine weitere Zuständigkeit geleitet. Damit ist gewährleistet, dass Meldungen immer zu einer Rückmeldung führen und zuverlässig abgearbeitet werden. Wird eine Meldung z. B. von einer Pflegeschwester angenommen, erhält der auslösende Standort eine Rückmeldung, z. B. in Form einer farblichen Leuchte.

Was benötigt man dafür?

Unterschiedlichste Sensoren wie Kameras, Rauchmelder oder Tastschalter werden an Übertragungsgeräte angeschlossen. Diese ermöglichen eine individuelle Ausstattung je nach Bedarf.

Was sind die technischen Voraussetzungen?

Die Meldungswege basieren auf reinen IP-Strecken. Somit sind Standorte grundsätzlich mit ANALOG/GSM/GPRS/UMTS/ISDN/SFV/DSL-Anschlüssen oder über W-LAN/LAN/WAN versorgbar.